

Table of Contents

Universal Design Education Charta 3

Universal Design Education Charta

Die *Universal Design Education Charta* wurde im Oktober 2018 während des [International Educators Forum](#) in Singapur erarbeitet. Mit dem Ziel sich in ihrer Gestaltungslehre stetig an eine wandelnde Gesellschaft anzupassen, ist untere Charta das Ergebnis eines Treffens auf das sich die rund 45 Teilnehmer des Forums verständigt haben. Um höchstmögliche Heterogenität bemüht, diskutierten die Teilnehmer verschiedener Generationen, Geschlechter und Ethnien bestehende und sich neu entwickelnde Gestaltungsfelder und einigten sich als Gruppe zu unserem Statement in Form einer Charta.

Prof. Beck schätzt sich glücklich auf Einladung von [GloballyWeDesign](#) als Teil dieser großen, internationalen Gruppe großartiger Kollegen von weltweit relevanten Design Schulen mit an diesem offenen Brief gearbeitet zu haben, der hoffentlich dazu beiträgt im Sinne der Gemeinfreiheit ([Public Domain](#)) weitere Versionen zu entwickeln.

<p><100% 30px 50% 50% ></p>		
<p align="center">Universal Design Education Charta</p>		
<p>Article No./Nr.</p>	<p>English version</p>	<p>German translation</p>
	<p>Preamble Design pervasively impacts all aspects of life. Society provides the context wherein the discipline of design, the business of design, and the education of design act reciprocally. Design is a global creative endeavour for the betterment of human experience, quality of life, well-being, and happiness. Design delivers the artefacts, products, and services to affect this. The education of designers becomes a critical aspect of our collective responsibility. Design education encompasses a range of existing, evolving and emerging disciplines, levels, skills, outputs, and industries in this context. Now, therefore, The participants proclaim this Universal Design Education Charter as a common aspiration of achievement for all designers:</p>	<p>Einleitung Design durchdringt alle Aspekte unseres Lebens. Die Auswirkung von Gestaltung durchzieht alle Lebensbereiche. Die Gesellschaft bietet den Kontext, in dem die Disziplin Design, das Designgeschäft und die Designausbildung wechselseitig handeln. Design ist ein globales kreatives Bestreben, die menschliche Erfahrung, Lebensqualität, das Wohlbefinden und das Glück zu verbessern. Design liefert die Artefakte, Produkte und Dienstleistungen, um dies zu beeinflussen. Die Ausbildung von Designern wird zu einem kritischen Aspekt unserer kollektiven Verantwortung. Die Designausbildung umfasst in diesem Zusammenhang eine Reihe bestehender, sich entwickelnder und aufstrebender Disziplinen, Niveaus, Fähigkeiten, Ergebnisse und Branchen. Aus diesen Gründen proklamieren die Teilnehmer nachfolgende Charta einer universellen Designausbildung als einen gemeinsamen Leistungsanspruch für alle Designer:</p>

<p>1</p>	<p>Culture Change The world is experiencing a period of change which is foreseen to be accelerating and ongoing. Rapid development is impacting on the interrelationship between humans and their environment in such a manner that resilience to change is imperative. Design represents the ability to influence the quality of human life. This opportunity should be incorporated into design education to the fullest extent possible.</p>	<p>Kultureller Wandel Wir befinden uns in einer Phase des Wandels, die sich auch in Zukunft weiter beschleunigen wird. Diese fortschreitende, rasche Entwicklung wirkt sich in einer Form auf die Wechselbeziehung von Mensch und Umwelt aus, die es notwendig macht diese zu schützen. Design repräsentiert dabei die Fähigkeit, die Qualität des menschlichen Lebens zu beeinflussen. Diese Möglichkeit aktiv am Erhaltungsprozess der Umwelt teilzuhaben sollte so weit wie möglich in die Designausbildung integriert werden.</p>
<p>2</p>	<p>Knowledge & Skills (Education) Design education shall address and provide knowledge and skills to enable designers to collaborate and participate contextually in the global design community. Design education needs to include core values and competencies relevant to particular disciplines and contexts and to exceed mere trade requirements. These competencies include creativity, technology, leadership, communication, and economic skills relevant to and commensurate with the level of design education. Design decisions should be reasoned, therefore relevant research and reflective skills should be incorporated as the basis of informed and responsible decision making. Research and reflection are integral and critical parts of the design process. Education must instill principles of ethics, social and cultural relevance, empathy, resilience, inclusivity, and equity.</p>	<p>Wissen und Fähigkeiten (Ausbildung) Die Designausbildung befasst sich mit der Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten mit dem Ziel das Designer weltweit kontextuell an einer globalen Designgemeinschaft teilnehmen können. Die Designausbildung umfasst dabei Grundwerte und Kompetenzen, die für bestimmte Disziplinen und Kontexte relevant sind, und die einer bloßen Handelsanforderungen übertreffen. Diese Kompetenzen umfassen Kreativitätstechniken, Technologie, Führung, Kommunikation und wirtschaftliche Fähigkeiten, die für das Niveau der Designausbildung relevant sind und diesem entsprechen. Entwurfsentscheidungen sollten begründet werden, daher sollten relevante Forschungs- und Reflexionsfähigkeiten als Grundlage für fundierte und verantwortungsvolle Entscheidungen herangezogen werden. Forschung und Reflexion sind integrale und kritische Bestandteile des Designprozesses. Die Designlehre muss außerdem Grundsätze wie Ethik, soziale und kulturelle Relevanz, Empathie, Belastbarkeit, Inklusivität und Gerechtigkeit vermitteln.</p>
<p>3</p>	<p>Sustainability Sustainability refers to all aspects of human occupation and participation in the world and its relevant ecosystems, these include environmental, cultural, social, and economic features. Design education shall emphasize sustainability as an integral aspect of the creative process and its solutions. Design education shall prepare the student or participant for the appropriate stewardship of natural, human, and capital resources.</p>	<p>Nachhaltigkeit Der Begriff Nachhaltigkeit wird so verstanden, dass er sich auf alle Auswirkungen menschlichen Handelns in der Welt und der relevanten Ökosysteme, einschließlich ökologischer, kultureller, sozialer und wirtschaftlicher Merkmale bezieht. Eine Designausbildung soll dabei Nachhaltigkeit als integralen Aspekt des kreativen Prozesses und seiner Lösungen hervorheben. Die Designausbildung bereitet StudentInnen auf einen angemessenen Umgang mit natürlichen, menschlichen und Kapitalressourcen vor.</p>

4	<p>Technology Designed artefacts include tangible and intangible creations such as spaces, objects, images, systems, and processes. Technology includes all the techniques, methods, tools, materials, know-how, and the manufacturing, maintenance and disposal processes involved in the conception and life-cycle of designed artefacts. This includes traditional and emerging methods. Design is an innovative endeavour that is at all times supported by the most appropriate technology. Education should introduce students and other participants to the identification and application of technology as well as its moral and beneficial implications. Technology shall at no time be a substitute for the human creative process and its imaginations.</p>	<p>Technologien Materielle und immaterielle Kreationen wie Räume, Objekte, Bilder, Systeme und Prozesse sind gestaltete Artefakte. Technologie bildet dabei den Ausgangspunkt aller Techniken, Methoden, Werkzeuge, Materialien, Know-how Bildung, sowie der Herstellungs-, Wartungs- und Entsorgungsprozesse, die für die Konzeption und den Lebenszyklus der entworfenen Artefakte erforderlich sind. Dies schließt traditionelle und neu aufkommende Methoden ein. Design bleibt innovativ, wenn jederzeit eine am besten geeignete Technologie integriert wird. Jegliche Design-Ausbildung sollte Schüler und andere Teilnehmer in die Identifizierung und Anwendung von Technologien sowie in ihre moralischen und vorteilhaften Auswirkungen einführen. Technologie darf zu keinem Zeitpunkt ein Ersatz für den menschlichen Schaffensprozess und seine Vorstellungen sein.</p>
5	<p>Acknowledgement (Certification) Design education should prepare graduates for a full and meaningful participation in their fields of endeavour irrespective of discipline, level, industry, output, or geographic location. When students and other participants have successfully completed their educational requirements, they should participate in their professions through engagement, obtaining certificates, registration, licensure, continuous practice development, or other credentials available to their respective disciplines. As members of the design community professional investment and development should be ongoing. Professional registration should not limit creativity and does not absolve individual ethical accountability. Designers should advocate the benefits of design.</p>	<p>Anerkennung (Zertifizierung) Die Designausbildung bereitet die AbsolventInnen in umfassender und sinnvoller Weise auf zukünftige Tätigkeitsbereiche vor. Eine solche allgemeine Design Ausbildung bleibt dabei grundsätzlich unabhängig vom späteren Einsatzfeld, Niveau, Leistung oder geografischem Standort. Nach erfolgreicher Ausbildung, bzw. erfolgreich abgeschlossenem Studium, sollen sich die AbsolventInnen weiterhin kontinuierlich innerhalb der jeweiligen Berufsdisziplin fortbilden. Es wird angestrebt, dass eine solche Formen der Weiterbildung, theoretisch oder praktisch, durch Zertifikate und/oder Weiterbildungs Zeugnisse anerkannt werden. Als aktive Mitglieder einer Gemeinschaft von Designern – einer Gilde – wird eine stete professionelle Weiterentwicklung angestrebt und diese ständig weiter entwickelt. Eine professionelles Design Register wird dabei weder die Kreativität unterbinden noch von einer allgemeinen ethischen Verantwortung entbinden. Designer sollten die Vorteile des eigenen Berufsstandes vertreten.</p>
6	<p>Responsibility Design has agency that should be applied with the human being as its central concern. This should be mitigated in such a manner that it considers humans as living on Earth in an ecosystemic relationship.</p>	<p>Verantwortung Im Zentrum des gestalterischen Handelns steht der Mensch. Als Bestandteil eines globalen und vernetzten Ökosystems muss dabei der Gestaltungsprozess jegliche Wechselbeziehung und mögliche Auswirkungen berücksichtigen.</p>

<p>Disclaimer</p> <p>Nothing in this charter may be interpreted as binding on any of the signatories, neither is this an attempt to prescribe a generic design curriculum.</p> <p>7 The ideas and principles contained in this charter are a shared resource that should be applied to the universal good and may not be owned. This charter must be kept in the public domain in order to disseminate it as widely as possible.</p>	<p>Rechtsverzicht</p> <p>Keiner der Inhalte dieser Charta sind für die unterzeichnenden Personen in irgendeiner Form als bindend zu verstehen. Ebenso wenig ist diese Charta als allgemeingültiges Modell jeglicher und zukünftiger Design Studiengänge gedacht. Vielmehr sind die hier gelisteten Prinzipien und Ideen als Ressource für die Allgemeinheit zu verstehen; die Charta steht der Öffentlichkeit frei zur Verbreitung, Nutzung und Adaption zur Verfügung.</p>
--	--

From: <https://www.hardmood.info/> - **hardmood.info**

Permanent link: https://www.hardmood.info/doku.php/universal_design_education_charter_ger?rev=1608320384

Last update: **2024/06/28 19:08**

